

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12431.] *Warschau*, den 1. September 1856.
P. P.

Mit gegenwärtigem Rundschreiben habe ich das Vergnügen, Sie in Kenntniss zu setzen, dass ich hierorts eine Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung unter meiner Firma:

W. Rafalski

mit dem 1. October a. c. eröffnen und solche für eigene Rechnung führen werde.

Meine ganz ergebene Bitte geht nun dahin, mich durch eine Contoeröffnung unterstützen zu wollen. Da ich seit 12 Jahren im Buchhandel thätig bin und dadurch mir die zum Betriebe des eigenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet habe, auch den dazu nöthigen Fonds besitze, so hoffe ich keine Fehlbitte bei Ihnen gethan zu haben.

Neuigkeiten werden von den Handlungen erwünscht sein, die darum ersucht worden sind; Wahlzettel aber, Anzeigen, Placate, antiquarische Kataloge etc. belieben Sie mir immer recht zeitig einzusenden.

Meine Commissionen für Leipzig hat die Güte Herr

Wolfgang Gerhard

zu übernehmen gehabt, und derselbe wird stets mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem ich Ihnen mein neues Etablissement nochmals aufs angelegentlichste empfehle, zeichne ich

mit voller Hochachtung ergebenst

Walentin Rafalski.

[12432.] In unserer gewerbreichen Nachbarstadt Königsen haben wir eine Filial-Buch- und Musikalien-Handlung errichtet und ersuchen die Herren Verleger von Beilage-Anzeigen, uns hiervon immer 1200 Exempl. mit der Firma: „Fürstl. priv. Hof-Buch- und Kunsthandlung in Rudolstadt und Königsen“ zu senden.

P. Neuvanz & Scheit
in Rudolstadt.

[12433.] **Anzeige.**

Vom 15. October an werden wir keinen Commissionär mehr in

Frankfurt a/M.

besitzen, und wir ersuchen deshalb die betreffenden Herren Kollegen, von jenem Zeitpunkte an ihre Sendungen nur über Stuttgart an uns gelangen zu lassen.

Gegen die Herren Gebhard & Körber sprechen wir hiermit unsern Dank aus für die nahezu 20jährige pünktliche Besorgung unserer Angelegenheiten auf jenem Plage.

St. Gallen, 9. Sept. 1856.

Huber & Co.

[12434.] Sämmtliche Berliner Handlungen ersuche ich, alles für mich Bestimmte, Neuigkeiten, Fortsetzungen und Bestellungen, von jetzt ab bei Hrn J. Springer dort abzugeben, welcher meine Commission besorgt und mir regelmäßige Sendungen macht.

M. Lengfeld in Cöln.

[12435.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Verlag, in einer der größten Städte des preuß. Staates, deren jährlicher Ertrag ein Capital von 45 bis 50 Tausend Thalern verinteressirt, soll baldigst verkauft werden.

Der Ort zählt über 140,000 Einwohner, hat 1 Universität, 4 Gymnasien, circa 80 andre Schulen und bedeutende Bibliotheken. Das Geschäftslocal befindet sich in bester Lage der Stadt und in der Nähe der bedeutendsten Hötel's, wo der Fremdenverkehr sehr bedeutend ist. Der Verkaufspreis ist 10,000 fl und muß baar gezahlt werden, weil der Besizer sich bei einem größeren nicht buchhändlerischen Unternehmen zu betheiligen gesonnen ist. Ernstliche Käufer, die über genannte Summe verfügen können, erfahren das Nähere unter poste restante H. # 29 franco Leipzig. Zwischenhändler werden verbeten.

[12436.] **Handlung zu verkaufen.**

In einer Provinzial-Hauptstadt der österreichischen Monarchie ist eine renommirte Antiquar-Buch- und Musikalien-Handlung mit Sortiment bis auf die neueste Zeit und einem ansehnlichen Verlag an einen soliden Zahlungsfähigen zu verkaufen. Wirklichen Käufern wird durch Güte des Herrn **Edm. Stoll** in Leipzig Auskunft ertheilt.

[12437.] **Geschäfts-Verkauf.**

Ein flottet Sortiments-Geschäft Holsteins ist unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **W. Jowien** in Hamburg.

[12438.] **Verkauf.**

Eine Buchhandlung (Verlag und Sortiment) nebst Filial in einer benachbarten Stadt (dieses mit Leihbibliothek, bedeutendem Journalistikum, Papier- und Schreibmaterialhandel) soll, weil der Besizer nach einem anderen Orte übersiedeln will, baldmöglichst verkauft werden. Näheres durch Herrn **B. Hermann** in Leipzig.

[12439.] **Verlags-Verkauf.**

Ich bin entschlossen, in Zukunft meinen Verlag ausschließlich auf bestimmte Fächer zu beschränken, und deshalb gesonnen, meinen katholisch-theologischen Verlag zu verkaufen. Er besteht aus 16 Artikeln und darunter sind 4, die für solche Handlungen, die diesem Literatursache besondere Aufmerksamkeit widmen, in ihren Erträgen sehr rentabel sind. Wirklichen Kaufliebhabern bin ich bereit ausführlichen Nachweis zu geben. Briefe franco.

C. G. Kunze in Mainz.

[12440.] **Eine Leihbibliothek,**

bis auf die neueste Zeit fortgeführt und gut erhalten, am liebsten in Mittel- oder Norddeutschland, wird billigst zu kaufen gesucht, und zwar mit der ausdrücklich en Bedingung, daß gleichzeitig die Concession und Kundschaft auf den Käufer übergeht. Offerten franco an **Carl Müller**, Leihbibliothek von **Jasper's Bwe. & Co** in Wien.

Fertige Bücher u. s. w.

[12441.] Aus dem Verlage des Herrn **J. A. Kumbert** in Leipzig sind in den unsrigen käuflich übergegangen:

Die Kunstwerke

vom Alterthume bis auf die Gegenwart.

Ein Wegweiser

durch das ganze Gebiet der bildenden Kunst.

Mit 120 Stahlstichen,

enthaltend diejenigen Werke der Baukunst, Malerei und Bildhauerei, welche die verschiedenen Perioden, Style und Schulen der Kunst am bestimmtesten charakterisiren.

Von

Dr. C. A. Menzel,

Königl. Universitäts-Bauinspector, Professor der Baukunst an der Akademie zu Sdona etc.

Zweite Auflage.

In 30 Lieferungen in Groß-Quart, jede mit 4 Stahlstichen, nebst 1—2 Bogen Text. Der zweite (Schluß-) Band wird bis Mitte des Jahres 1857 complet. Band I kostet 4 fl = 6 fl. C.-Mze. Jede der 15 Lieferungen des II. Bandes 7 $\frac{1}{2}$ N fl = 24 fr. C.-Mze.

Die heiligen Stätten der Christenheit.

Nach der Natur gezeichnet

von

Otto Georgi.

In 10 Stahlstichen, 7 Holzschnitten, 1 Titelbild und beschreibendem Texte.

Neue Ausgabe.

Broschirt 2 fl = 3 fl. C.-Mze., eleg. gebunden mit Goldschnitt 2 fl 15 N fl = 3 fl. 45 fr.

Histoire des beaux-arts

depuis l'antiquité jusqu'à nos jours.

Par

Mr. C. A. Menzel,

Professeur d'architecture et membre de plusieurs sociétés savantes.

Accompagnée de 120 gravures explicatives sur acier, représentant les chefs-d'oeuvre d'architecture, de peinture, et de sculpture des divers styles, écoles, et époques.

Traduit de l'allemand

par

Paulin Niboyet.

Deux volumes dont le premier, orné de 60 gravures, se trouve déjà en vente.

Prix de ce volume: 25 frs. =

6 $\frac{3}{8}$ fl.

Heft 1—4 von Menzel, Kunstw. stehen à Cond. zu Dienst; Handlungen, welche unserm Verlage ihre freundliche Verwendung schon bethätigt haben, sind wir auch bereit erste Bände davon, wie von „Histoire des beaux-arts“ in einzelnen Exemplaren à Cond. zu liefern, soweit unser Vorrath reicht. Die Fortsetzung von Menzel werden wir jedoch, um die Bruchrechnung zu vermeiden, nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar expediren. Auch von „Georgi, heil. Stät-